



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	PediGel
Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)
Alternative Nummer(n)	8100

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nagelkosmetik
---------------------------------------	---------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

3TO GmbH
Tölzer Str. 65
82041 Deisenhofen
Deutschland
Telefon: +49 89 4520833-0

1.4 Notrufnummer:

Notfallinformationsdienst Euro-Notruf: 112 Diese Nummer ist nur für medizinische Notfälle 24-Stunden-Notfall-Informationen	Notrufnummer +49 89 4520833-0
--	----------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. GHS

Ab-schnitt	Gefahrenklasse	Katego-rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhin-weis
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317
4.1A	gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)	2	Aquatic Acute 2	H401
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	3	Aquatic Chronic 3	H412

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Achtung



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

- Piktogramme

GHS07



- Gefahrenhinweise

H315+H319

Causes skin irritation and serious eye irritation.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H401

Giftig für Wasserorganismen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264+P265

Wash hands thoroughly after handling. Do not touch eyes.

P280

Schutzhandschuhe tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P317

If eye irritation persists: Get medical help.

P501

Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

- gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, DI-HEMA TRI-METHYLHEXYL DICARBAMATE, ETHYL TRIMETHYL-BENZOYL PHENYLPHOSPHINATE, 2-HYDROXYETHYL ACRYLATE, PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	CAS-Nr. 27813-02-1 EG-Nr. 248-666-3	10 - < 25	Acute Tox. 4 / H302 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 3 / H402	
ALIPHATIC URETHANE METHACRYLATE	CAS-Nr. n.a. EG-Nr. n.a.	10 - < 25		

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
DI-HEMA TRIMETHYL- HEXYL DICARBAMATE	CAS-Nr. 72869-86-4 EG-Nr. 276-957-5	10 – < 25	Acute Tox. 5 / H313 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 2 / H411	
ALIPHATIC URETHANE ACRYLATE	CAS-Nr. n.a. EG-Nr. n.a.	10 – < 25	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319	
BIS-HEA SMDI/PPG-6 CO- POLYMER	CAS-Nr. n.a. EG-Nr. n.a.	5 – < 10		
SILICA DIMETHYL SILYLA- TE	CAS-Nr. 68611-44-9 EG-Nr. 271-893-4	5 – < 10	Acute Tox. 3 / H331 CDust001	
ETHYL TRIMETHYLBEN- ZOYL PHENYLPHOSPHI- NATE	CAS-Nr. 84434-11-7 EG-Nr. 282-810-6	0,1 – < 1	Acute Tox. 4 / H312 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 2 / H411	
PPG-2 NEOPENTYL GLY- COL DIACRYLATE	CAS-Nr. 84170-74-1 EG-Nr. n.a.	0,1 – < 1	Acute Tox. 5 / H313 Acute Tox. 4 / H332 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 2 / H411	
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	CAS-Nr. 818-61-1 EG-Nr. 212-454-9	0 – < 0,1	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 4 / H312 Skin Corr. 1B / H314 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 3 / H412	
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	CAS-Nr. 42978-66-5 EG-Nr. 256-032-2	0 – < 0,1	Acute Tox. 5 / H303 Acute Tox. 5 / H313 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1 / H317 STOT SE 3 / H335 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 2 / H411	
P-HYDROXYANISOLE	CAS-Nr. 150-76-5 EG-Nr. 205-769-8	0 – < 0,1	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 5 / H313 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 2 / H411	

Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Frühzeitige Gabe von Cortison-Spray.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -auschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ung geeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Nur im Originalbehälter aufbewahren, Lagertemperatur: 10-25°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
DE	Kieselsäure,	7631-86-	AGW		1		8			i, DE-	TRGS



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
	amorph	9								AGW-2, Y	900
DE	Kieselsäure, amorph, synthetisch, kolloidal	7631-86-9	MAK		0,02		0,16			r	DFG

Hinweis

- DE-AGW-2 Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).
- i einatembare Fraktion
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- r alveolengängige Fraktion
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Relevante DNEL von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	DNEL	14,7 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	DNEL	4,2 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	DNEL	3,3 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	DNEL	1,3 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
SILICA DIMETHYL Silylate	68611-44-9	DNEL	4 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	DNEL	4,93 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	DNEL	1,4 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	DNEL	11,75 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	DNEL	3,33 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
PPG-2 NEOPENTYL	84170-74-1	DNEL	117	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wirkungen



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante DNEL von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
GLYCOL DIACRYLATE			$\mu\text{g}/\text{cm}^2$		dustrie)	kungen
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	DNEL	$2,4 \text{ mg}/\text{m}^3$	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	DNEL	$2,35 \text{ mg}/\text{m}^3$	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	DNEL	$1,7 \text{ mg}/\text{kg KG}/\text{Tag}$	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	DNEL	$10 \text{ mg}/\text{m}^3$	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	DNEL	$3 \text{ mg}/\text{m}^3$	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$0,972 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$0,904 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$0,09 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$10 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$4,13 \text{ mg}/\text{kg}$	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$0,413 \text{ mg}/\text{kg}$	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	$0,295 \text{ mg}/\text{kg}$	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	$0,01 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	$0,001 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	$3,61 \text{ mg}/\text{l}$	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	$4,56 \text{ mg}/\text{kg}$	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	$0,46 \text{ mg}/\text{kg}$	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
BAMATE						
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	PNEC	0,91 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	PNEC	1,01 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	PNEC	0,101 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	PNEC	0,24 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	PNEC	24 µg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	PNEC	47,5 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	0,003 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	0 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	0,2 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	188,1 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	18,81 µg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	PNEC	36 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,0096 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,00096 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,0355 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,00355 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,00147 mg	terrestrische Or-	Boden	kurzzeitig (einma-

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
ACRYLATE			/kg	ganismen		lig)
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	PNEC	0,0361 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0,73 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0,005 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0,487 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0,049 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	PNEC	0,095 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,014 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,001 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,125 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,013 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,017 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Generelle Lüftung.



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	nicht bestimmt
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
--	-----------------------------



Sicherheitsdatenblatt

PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Dampfdruck	nicht bestimmt
------------	----------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
-----------------------	--------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant
--	--

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüssigkeitsgehalt	0 %
--------------------	-----

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

Bei Erwärmung:

Exotherme Polymerisation

Bei Lichteinwirkung:

Exotherme Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen			
Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	oral	$\geq 2.000 \text{ mg/kg}$
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
SILICA DIMETHYL SILYLATE	68611-44-9	inhalativ: Staub/Nebel	$> 0,69 \text{ mg/l/4h}$
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	dermal	$\geq 2.000 \text{ mg/kg}$
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	inhalativ: Dampf	11 mg/l/4h
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	inhalativ: Staub/Nebel	$> 2 \text{ mg/l/4h}$
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	oral	$960,5 \text{ mg/kg}$
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	dermal	$> 1.000 \text{ mg/kg}$
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	oral	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	oral	500 mg/kg
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen					
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	LC50	493 mg/l	Fisch	48 h
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	ErC50	>97,2 mg/l	Alge	72 h
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	EC50	>143 mg/l	Daphnia magna	48 h
DI-HEMA TRIMETHYL- HEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	LC50	10,1 mg/l	Fisch	96 h
DI-HEMA TRIMETHYL- HEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	EC50	>1,2 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	48 h
DI-HEMA TRIMETHYL- HEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	ErC50	>0,68 mg/l	Alge	72 h
ETHYL TRIMETHYL- BENZOYL PHE- NYLPHOSPHINATE	84434-11-7	ErC50	1,01 mg/l	Alge	72 h
ETHYL TRIMETHYL- BENZOYL PHE- NYLPHOSPHINATE	84434-11-7	LC50	1,89 mg/l	Zebrafisch (Danio re- rio)	96 h
ETHYL TRIMETHYL- BENZOYL PHE- NYLPHOSPHINATE	84434-11-7	EC50	2,26 mg/l	Daphnia magna	48 h
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	LC50	2,7 mg/l	Fisch	96 h
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	EC50	37 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	48 h
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	ErC50	11 mg/l	Alge	72 h
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	LC50	4,8 mg/l	Fisch	96 h
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	ErC50	6 mg/l	Alge	72 h
TRIPROPYLENE GLY- COL DIACRYLATE	42978-66-5	LC50	<10 mg/l	Fisch	96 h
TRIPROPYLENE GLY- COL DIACRYLATE	42978-66-5	EC50	89 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	48 h
TRIPROPYLENE GLY- COL DIACRYLATE	42978-66-5	ErC50	65,9 mg/l	Alge	72 h



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	ErC50	54,7 mg/l	Alge	72 h
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	LC50	28,5 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus my- kiss)	96 h
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	EC50	3 mg/l	Daphnia magna	48 h

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
SILICA DIMETHYL SI- LYLATE	68611-44-9	EL50	>1.000 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	24 h
ETHYL TRIMETHYL- BENZOYL PHE- NYLPHOSPHINATE	84434-11-7	EC50	>1.000 mg/l	Mikroorganismen	180 min
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	EC50	0,74 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	21 d
TRIPROPYLENE GLY- COL DIACRYLATE	42978-66-5	EC50	>1.000 mg/l	Mikroorganismen	30 min
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	LC50	>1,45 mg/l	Daphnia magna	21 d
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	EC50	1,42 mg/l	Daphnia magna	21 d

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit	Methode	Quelle
HYDROXYPRO- PYL METHA- CRYLATE	27813-02-1	DOC-Abnahme	94,2 %	28 d		ECHA Chem
DI-HEMA TRI- METHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	Kohlendioxid- bildung	22 %	28 d		ECHA
ETHYL TRIME- THYLBENZOYL PHENYLPHOS- PHINATE	84434-11-7	Sauerstoffver- brauch	<10 %	28 d		ECHA Chem
PPG-2 NEO- PENTYL GLY- COL DIACRYLA- TE	84170-74-1	Sauerstoffver- brauch	41 %	28 d		ECHA
2-HYDROXYE- THYL ACRYLA- TE	818-61-1	Kohlendioxid- bildung	79 %	28 d		ECHA
TRIPROPYLENE GLYCOL DIA- CRYLATE	42978-66-5	Kohlendioxid- bildung	48 %	28 d		ECHA



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen				
Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1		0,97 (20 °C)	
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DI-CARBAMATE	72869-86-4		3,39 (20 °C)	
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7		2,91 (25 °C)	
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1		1 (pH-Wert: 6,44)	
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1		-0,17 (25 °C)	
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5		>2,5 – <2,7 (pH-Wert: 6,7, 23 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	unterliegt nicht den Transportvorschriften
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen	keine
14.4 Verpackungsgruppe	nicht zugeordnet



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

14.5 Umweltgefahren

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen, geeigneten Verpackungen.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

nicht relevant

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts

VOC-Gehalt 50,7 %

Lösemittelgehalt 0 %

International Nomenclature of Cosmetic Ingredients (Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe)

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gew.-%
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	248-666-3	10 – < 25
ALIPHATIC URETHANE METHACRYLATE	n.a.	n.a.	10 – < 25
DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	72869-86-4	276-957-5	10 – < 25
ALIPHATIC URETHANE ACRYLATE	n.a.	n.a.	10 – < 25
BIS-HEA SMDI/PPG-6 COPOLYMER	n.a.	n.a.	5 – < 10
SILICA DIMETHYL SILYLATE	68611-44-9	271-893-4	5 – < 10
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	282-810-6	0,1 – < 1
PPG-2 NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	84170-74-1	n.a.	0,1 – < 1
2-HYDROXYETHYL ACRYLATE	818-61-1	212-454-9	0 – < 0,1
TRIPROPYLENE GLYCOL DIACRYLATE	42978-66-5	256-032-2	0 – < 0,1
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	205-769-8	0 – < 0,1



PediGel

Nummer der Fassung: GHS 6.0
Ersetzt Fassung vom: 17.06.2025 (GHS 5)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Produktcharakteristik

PAO 12 Monate. Das Produkt enthält kein Wasser und ist autosteril. Daher ist das Produkt mikrobiologisch unbedenklich. Das Produkt enthält keine Nanomaterialien.

Hinweise zur Kennzeichnung laut Kosmetikverordnung 1223/2009/EU

Nur für gewerbliche Anwender. Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen. Hautkontakt vermeiden.

Fakultative Warnhinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Von offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 10 (brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.